

## **Geldautomaten-Sprengung: Einigung beschleunigt Gerichtsprozess in Bamberg**

Überraschende Wende im Prozess gegen Geldautomatensprenger: Deal könnte Fall deutlich schneller beenden. Mammut-Prozess in Bayern.

### **Unerwartete Wendung im Prozess gegen Geldautomatensprenger**

Ein großes Aufsehen erregt der aktuelle Prozess gegen 16 mutmaßliche Geldautomatensprenger in Bamberg. Überraschenderweise zeichnet sich nun eine schnelle Lösung des Falls ab, nachdem mit 13 der 16 Beschuldigten eine Einigung erzielt wurde. Diese Vereinbarung beinhaltet umfassende Geständnisse der Angeklagten zu den ihnen vorgeworfenen Taten.

### **Bedrohung durch Geldautomatensprenger**

Die Staatsanwaltschaft wirft den Angeklagten vor, eine Vielzahl von Geldautomaten in ganz Deutschland, besonders in Bayern und Baden-Württemberg, gesprengt zu haben, um an Bargeld zu gelangen. Die Dimension ihrer kriminellen Aktivitäten wird mit „mafiösen Strukturen“ verglichen.

### **Deal könnte Prozess beschleunigen**

Die unerwartete Einigung der meisten Beschuldigten könnte dazu führen, dass der langwierige Gerichtsprozess schneller als

geplant endet. Ursprünglich waren Termine bis Januar 2026 angesetzt. Nun könnten bereits in Kürze die Plädoyers beginnen, da nur noch wenige Zeugen und eine Expertin für DNA-Analyse gehört werden müssen.

Die gesamten Vorgänge sind so umfangreich, dass der Prozess sogar in eine Sporthalle auf dem Gelände der Bundespolizei verlegt werden musste. Dies verdeutlicht die Bedeutung und Brisanz des Falls, der die Sicherheit und das Vertrauen der Bürger in eine geregelte Gesellschaft in Frage stellt.

## **Millionenschwere Beute und hoher Schaden**

Die Staatsanwaltschaft beziffert die erbeutete Summe auf über 3,3 Millionen Euro, während der insgesamt verursachte Schaden auf mehr als 5,5 Millionen Euro geschätzt wird. Dies verdeutlicht die finanziellen Auswirkungen illegaler Geldautomatensprengungen auf die Wirtschaft und den öffentlichen Raum.

Die Verhandlungsorte mussten an die Anzahl der Angeklagten und Beteiligten angepasst werden, was zu einem enormen logistischen und personellen Aufwand führte. Die Taten der Beschuldigten haben nicht nur finanzielle Auswirkungen, sondern auch weitreichende Konsequenzen für die betroffenen Gemeinden und die Gesellschaft als Ganzes.

Die aktuellen Entwicklungen in Bamberg verdeutlichen die Gefahren, die von organisierten Kriminellen ausgehen und die Reaktion der Justiz darauf, um die Sicherheit und Stabilität des Rechtsstaates zu gewährleisten.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**